



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

**über die Sitzung
des Verkehrsausschusses
am 22.11.2016**

Anwesend

- Vorsitz

Eder, Katrin

- Mitglieder

Behringer, Andreas Stellvertretung für Frau Lossen-Geißler
Both, Barbara Dr.
Dorn, Xander
Egler, Nora Stellvertretung für Herrn Kondakji
Flegel, Sabine bis einschließlich TOP 11
Franz, Henning
Gerster, Thomas
Helm-Becker, Ansgar
Huck, Brian Dr.
Köbler-Gross, Sylvia bis einschließlich TOP 9
Odenweller, Anette Stellvertretung für Frau Uta Schmitt
Pohl, Christine Dr.
Rehn, Werner

- Schriftführung

Heitzmann, Christian

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Kondakji, Amin
Lossen-Geißler, Eleonore Dr.
Münzenmaier, Sebastian
Schmitt, Uta

- Weitere Gäste

Herr Kunze, Polizei Mainz
Herr Calaminus, Polizei Mainz
Herr Bandholz, Mainz 05
Herr Kammerer, Mainz 05
Frau Henninger, Büro Helmert
Herr Ernhof, Mainzer Verkehrsgesellschaft
Frau Boos-Waidosch, Behindertenbeauftragte
Frau Schmitt, Verkehrsüberwachungsamt
Herr Ingenthron, Stadtplanungsamt
Frau Klein, Stadtplanungsamt
Herr Werner, Stadtplanungsamt

Herr Munoz-Prado, Stadtplanungsamt
Herr Mayer-Zawar, Stadtplanungsamt
Herr Schroeders, Stadtplanungsamt

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2016
3. Mainzelbahnbedienung an Spieltagen im Umfeld der Opel-Arena;
2. Ergebnisse der Mobilitätsbefragung (mündlicher Bericht)
4. Sachstandsbericht zur Untersuchung der Schulwegsicherheit in Mainzer Grundschulen
5. Antrag 0219/2016 Sicherheit auf den Kita- und Schulwegen - Hol- und Bringzonen an Mainzer Schulen und Kitas (CDU)
6. E-Scooter in Fahrzeugen der MVG (mündlicher Bericht)
7. Stellplatzablösemittel;
8. Hochbrücke Mainz-Mombach
9. ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main);
10. Antrag 0464/2016 Materplan Verkehr (CDU);
11. Stand Planungen Boppstr./Wallaustr. (mündlicher Bericht)
12. Barrierefreie Verbindung Bahnhof Römisches Theater/Oberstadt (mündlicher Bericht)
13. Mitteilungen

Die Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 soll vorgezogen werden. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2016

Die Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses am 29.09.2016 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 Mainzelbahnbedienung an Spieltagen im Umfeld der Opel-Arena; hier: Bericht der Verwaltung zu den Ergebnissen der gemeinsamen Abstimmung mit der Polizei, der Mainzer Verkehrsgesellschaft und Mainz 05 zum ergänzenden Transport der Besucher der Opel-Arena Vorlage: 1604/2016

Frau Eder erläutert das in Absprache mit der Polizei vorgesehene Verfahren. Herr Kunze (Polizei Mainz) erklärt, dass entlang der neuen Straßenbahnlinie an den Haltestellen „Plaza“ und „Hochschule Mainz“ direkt nach dem Spiel aus Sicherheitsgründen nicht gehalten werden kann.

Für ältere, mobilitätseingeschränkte Personen bietet Mainz 05 einen entsprechenden Busshuttleverkehr direkt ab dem Stadion an.

An den ersten Spieltagen nach Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnlinie sollen die Fans vor Ort besonders intensiv über die neuen Regelungen informiert werden.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis..

Punkt 2 Ergebnisse der Mobilitätsbefragung (mündlicher Bericht)

Frau Henninger vom Ingenieurbüro Helmert stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Mobilitätsbefragung vor. Die Langfassung der Mobilitätsbefragung wird online auf der Seite der Stadt Mainz öffentlich abrufbar zur Verfügung gestellt.

Herr Gerster und Herr Rehn bedauern den Rückgang des Fußverkehrsanteils. Frau Henninger erläutert, dass der Rückgang des Fußverkehrs ein bundesweit in Städten zu beobachtender Trend sei.

Verschiedene Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen nach Wiesbaden aus.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 **Sachstandsbericht zur Untersuchung der Schulwegsicherheit in Mainzer Grundschulen**
Vorlage: 1535/2016

Frau Eder stellt den aktuellen Stand der Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegesicherheit vor und verweist auf die Beschlussvorlage.

Frau Eder und Frau Flegel loben die gute Zusammenarbeit von Verwaltung, Schulen und Polizei.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 5 **Antrag 0219/2016 Sicherheit auf den Kita- und Schulwegen - Hol- und Bringzonen an Mainzer Schulen und Kitas (CDU) sowie Änderungs- und Ergänzungsantrag 0219/2016/1 (SPD, DIE GRÜNEN, FDP); hier: Beschlussfassung über die Erledigung des Antrags**
Vorlage: 1536/2016

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Antrag 0219/2016 der CDU-Stadtratsfraktion sowie den Änderungs- und Ergänzungsantrag 0219/2016/1 (SPD, DIE GRÜNEN, FDP) für erledigt zu erklären.

Punkt 6 **E-Scooter in Fahrzeugen der MVG (mündlicher Bericht)**

Herr Erlhof (MVG) berichtet über die Gründe, warum die Mainzer Verkehrsgesellschaft derzeit keine sogenannten „E-Scooter“ in ihren Fahrzeugen mitnimmt. Bei Kurvenfahrten und Ausweichmanövern sei laut einer neuen Studie bislang keines der auf dem Markt erhältlichen E-Scooter-Modelle kippsicher. Würden die Scooter dennoch in Fahrzeugen mitgenommen werden, läge die Haftung bei einem Unfall rechtlich gesehen alleine beim Fahrer. Dies könne die MVG ihren Angestellten nicht zumuten.

Frau Eder drückt ihr grundsätzliches Verständnis für die Lage der Betroffenen aus. Seitens der Ausschussmitglieder wird die unklare rechtliche Lage bemängelt.

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Mainz, Marita Boos-Waidosch weist auf die mangelnde Unterscheidbarkeit von E-Scootern und E-Rollstühlen sowie die derzeit unterschiedliche Mitnahmepraxis in verschiedenen Städten hin und bittet darum, weiterhin nach Lösungsmöglichkeiten im Sinne der Betroffenen zu suchen.

Der Verkehrsausschuss nimmt den mündlichen Bericht der MVG zur Kenntnis.

Punkt 7

Stellplatzablösemittel;

hier: weitere Verwendung

a) P+R-Anlagen Lerchenberg MA 30

b) Fahrradparkhaus

Vorlage: 1634/2016

Frau Eder stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor.

Herr Gerster begrüßt die Pläne für einen P+R-Parkplatz sowie das grundsätzliche Ansinnen ein Fahrradparkhaus zu errichten. Er hält jedoch einen Standort des Fahrradparkhauses auf der anderen Seite des Bahnhofs für geeigneter und plädiert für die Errichtung von Parkplätzen in der Neustadt.

Frau Eder weist darauf hin, dass die genannten Alternativstandorte für ein Fahrradparkhaus entweder in privater Hand liegen oder seitens der Deutschen Bahn bereits anderweitig überplant würden. Bisherige Pläne der Stadtverwaltung zur Errichtung einer Quartiersgarage in der Neustadt seien daran gescheitert, dass sich kein Betreiber finden ließ.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht und die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis und befürwortet einstimmig grundsätzlich die Verwendung der Mittel der Stellplatzablöse für den Bau des Fahrradparkhauses sowie eine P+R-Anlage entlang der Mainzelbahntrasse. Die beiden Projekte werden den Gremien gesondert zur Beschlussfassung mit Kostenübersicht zur Abstimmung gestellt.

Punkt 8

Hochbrücke Mainz-Mombach

Bericht der Verwaltung zu den

- Ergebnissen einer mikroskopischen Simulation zur künftigen Führung der Kfz- Verkehre
- Ergebnissen bereits durchgeführter Anliegergespräche
- Ergebnissen einer ersten Kurz-Expertise zu den Voraussetzungen bzw. zur technischen Machbarkeit des Brückenabrisses
- Partizipation/weiteres Vorgehen

Vorlage: 1224/2016

Frau Eder bringt die Vorlage ein und weist auf die seit der letzten Berichterstattung erfolgten Beteiligungen von Anliegern sowie Bürgerinnen und Bürgern hin.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 **ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain);**
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages: Umlagebezogene Mitgliedschaft statt personelle Abordnung sowie Erhöhung der Gesellschafterumlage des Landes Hessen
Vorlage: 1534/2016

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Änderungen des Gesellschaftsvertrags zuzustimmen.

Punkt 10 **Antrag 0464/2016 Masterplan Verkehr (CDU);**
hier: Beschlussfassung über die Wiedervorlage des Antrags in zwei Jahren
Vorlage: 1537/2016

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Antrag 0464/2016 der CDU-Stadtratsfraktion in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Punkt 11 **Stand Planungen Boppstr./Wallaustr. (mündlicher Bericht)**

Herr Ingenthron stellt den aktuellen Stand der Planungen zum Umbau der Boppstraße anhand einer Präsentation vor. Diese wird am 29. November 2016 in einer Bürgerbeteiligung diskutiert.

Herr Gerster problematisiert einen möglichen Wegfall von Parkplätzen sowie die Führung des Radverkehrs auf der Straße.

Laut Herrn Dr. Huck belegten Studien, dass Radverkehr auf der Straße sicherer sei als auf separaten Radwegen. Diese Auffassung wird von Herrn Calaminus (Polizei Mainz) unterstützt und näher erläutert.

Frau Flegel und Herr Helm-Becker bitten darum, beim Umbau größtmögliche Rücksicht auf die Belange der Gewerbetreibenden zu nehmen.

Anschließend stellt Herr Werner den Planungsstand zum Umbau der Wallaustraße vor.

Der Verkehrsausschuss nimmt die mündlichen Berichte zur Kenntnis.

Punkt 12 **Barrierefreie Verbindung Bahnhof Römisches Theater/Oberstadt (mündlicher Bericht)**

Frau Eder schlägt aus zeitlichen Gründen eine Vertagung des Punktes vor. Dem wird vom Ausschuss entsprochen.

Punkt 13 Mitteilungen

Keine Mitteilungen.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung